Blossfür 20 Tage eginnend mit dem 16. November.

iglich,

ngen.

Darten Sie nicht. Sein Sie zugegen, wenn vie Türen sich öffnen im 16. Nov. um 9 Uhr.

Stiefel u. Shuhe

\$4.95 tauft ein Bagr. wert = \$6.00

\$3.95 tauft ein Baar, mert = \$5.00

\$3.15 tauft ein Baar,

Filzschuhe. ar, wert \$2.00 sichnhe für Männer.

Reg. \$2.50 jest \$1.95 , 3.50 , 2.60 eß=Schuhe für Damen. 95. — \$4.00 jest für 3.15. Boden"=Etiefel.



nischnhe.

schnell und Vert hier ge= \$10 anders geben.

Beters Bote.

beutiche tatholische Beitung richeint jeden Donnerstag gu Sast., und toftet bei Bosaus-

achfolgende Einrückungen.
Letalustizen werden zu 10 Cents pro
zeite wöchentlich berechnet.
Geschäftsenzeigen werden zu \$1.00
vo Jol jährlich berechnet. Rabatt bei
rohen Aufträgen gewährt.
Jede nach Anückt ber Herausgeber
är eins erkllassige latholische Familieneitung unpassende Auzeige wird unbeingt zurückgewielen.
Man adressiere alle Briefe u.s.w. an

ST. PETERS BOTE,

Muenster, Sask., Canada



Die erste beutsche katholische Zeitung Canaba's, wird mit Empfehlung bes hochw'ften Bischofs Bascal von Prince Albert und bes hochw'ften Grzbischofs Langevin von St. Boniface wochentlich berausgegeben von ben Benedittiner-Batern zu Münster, Gast., Canaba.

Munfter, Cast., Donnerstag, den 23. November 1911 Fortlaufende Do. 404

Ans Canada.

Sastatchewan

über Seager Bheeler von Rofthat, ift noch zu berichten, bag er fich im Diftritt Rofthern feit ben letten 18 Jahren befindet. Er tam nach bei ber Imperial Bant 10 gu 41, bort bon England. Der Beigen, der ben Breis gewann, ift Marquis du 44. Die Rorthern Crown Bant, Beigen, eine Abtunft bes Red Fife, Die Traders Bant und andere, hatder jedoch 8-10 Tage früher reift. ten gar teine Zweigniederlaffungen Berr Bheeler erntete von einem von einem anderen Felde 80% Bibl. of Toronto hat 22 Zweigbanten im Felbe über 70 Bufhels per Acre, per Acre. Bor 18 Jahren taufte er Beften, und die Royal Bant 46. feine Farm zum Preise von \$3.00 per Acre von ber C. B. R. Bahn. \$8.00 per Bufhel getauft.

Premier Scott hat ben Premierbenachrichtigt, baß, falls die Gren-

nannte Stadt über 20,000 ift, ftatt tommen von Toronto. 13,823, wie ihn die Regierunge= zenforen befunden haben.

bem er seit bem 27. Marg im Gange in den verschiedenen Provingen ift tamen 410 Personen ums Leben war, beigelegt. Am 20. Kov. nah-men daher etwa 6000 Kohlengräber die Arbeit wieder auf. 2204 Koh-die Arbeit wieder auf. 2204 Koh-mie 1802 : Prince Edward Index Beigen lagen unviel Arbeit wieder auf. 2204 stoglengräber stimmten für das von R. Rogers vorgeschlagene Abkom11.469. Soskatchwan 1003. In men und 953 dagegen.

folge bes Winterwetters, welches Fortschritte im Ackerbau gemacht, ift kaum je vorher zu dieser Jahresbie Arbeiten am Bahnbau unmög-lich machte, entlaffen.

Die Bant of Alberta wird bie nächste mit einem Charter verset Bant in Canada fein. Finang- und Gefchäfteleute von Calgary find bie Zweigbanten in Edmonton, Leth-

26 Zweigbanten, nach gehn Jahren erzeugt: 148; die Canadian Bant of Comhern, der auf den Ausstellung in merce hatte 7, und zehn Jahre dahern, der auf den Ausstellung in merce hatte 7, und zehn Jahre dawem York den ersten Preis für den beiten Weizen in Amerika erhalten laufen die Zahlen 3 zu 77; bei der 1906
het ist noch zu berichten, daß er sich Merchants Bank 9 zu 67; Bank of British Rorth America 8 gu 45; und bei ber Bant of Montreal 10 im Jahre 1900, und haben jest bie Grogbritannien erftere 76, bie lettere 21; die Bant

8. Jahrgang Ro. 40

Unter großartigem Geprange entfällt. wurde am 16. Nov. das neue Pars — Laut Bericht des Departements Westerschurg erwartet man int ein, im den kirchnings kirchning erwartet man int ein, im den kirchnings kirch Ban erweitert werden follten fraft Rede wird darauf hingewiesen, daß vertilgt. Barlamentsbeschluß, auch die Grens Das neue Barlament sich mit ber - Ginem offiziellen Bericht ber Machte abnliche Schritte ergreifen zwischen ben Parteien bes Ben- Orbenegeneral. gartamentebeliging, and die ges gendwirtschaft, der Getreideinspets Zwischen flaatlichen Handelstoms werden. Die Reckellen haben am trums und der Radikalen mit dem mission zusolge, wurden während 13. Kov. Che Foo besetz, ohne auf Berkehreminister aufgelöst worden. ten. Dies Berlangen fei bereits in Regierungstommiffion, ber ber bes mit bem 30. Juni 1911 gu Ende 1906 bem Bremier Sir Bilfrid Laus ftellung befferer Bege und ber gegangenen Jahres infolge Gifen- Raiferlichen zu ftoffen. In einer Seite feines Miniftere geftellt. Difgr. Hotoffian, Erzbifchon wor tier vom Premier Gastatchemans ondfone Bay Bahn befaffen wird. bahnunfallen im Lande 10,396 Ber-

einen ftadtifchen Zenfus aufnehmen fur Cheicheidungen vor dem cana- nen, welche die Streden ale Guitlaffen, beffen Ergebnis fur bie ges bifchen Genat. Funf berfelben meg benutten, ober als "blinde"

Der. Staaten.

fenera: Berein. Staaten .

naught, bem gegenwärtigen Lieute- Die Ber. Staaten im Ronfum bon nant Gouverneur von Canada, er- Malzgetranten, Bein und beftillierminifter von Canada, R. L. Borben, öffnet. Die Thronrebe verlas ber ten Brodutten alle anderen Ratio-Bergog fowohl in Englisch als auch nen. Es wurden im Gangen im gen von Manitoba bis zur hubsons in tabellosem Französisch. In der Jahre 1910 2,045,300,000 Gallonen

Rach der Throntede vertagte fich fonen getotet und 150,159 verlett. Ahnlich wie Saskatoon und das Haus dis Montag den 20. Kov. Davon entfallen 5,287 Todesfälle Prince Albert hat auch Moofe Jaw Bis jest liegen 17 Applikationen und 5,674 Verletzungen auf Perso Paffagiere reiften. Auf 458 Ange-Laut bes jährlichen Berichts bes ftellte entfällt ein Toter, auf je 13 Departemente über Indianer = Un- ein Berletter. Die Besamtzahl der gelegenheiten beläuft fich die Bahl Gifenbahn-Angestellten im Lande Der Streit in den Kohlenminen der Indianer-Bevölkerung anadas in genanntem Zeitraum wird auf von Alberta und British Columbia auf 103,661 und die der Estimos 1,648,033 angegeben. Auf zwischen von Alberta und Brung Commond auf 4,600. Die Zahl der Rothante staatlichen elektrischen Eisenbahnen

11.462 : Gastatcheman 9943; Uns empfindlicher Ralte, einfeste. Das ien und 903 bagegen.
Etwa 2000 Konstruttionsarbeiter gava 1246; Yukon 3500. In Onta- Quecksilber zeigte am 10. November

Musland.

Gründer biefer Bant und werden "Geological Survey" veröffentlicht und Mordbrennereien nimmt unge- mit Baffengewalt ihre fouveranen itenpater 3. Connolly ftarb, nach- aber noch die ber "Zabella" hingujoeben den jahrlichen Bericht über hindert ihren Fortgang. Das hifto Rechte aufrecht zu erhalten und gu dem er einige Stunden vorher noch gablen, es find dies die Beichafte bridge, Medicine Hat ic. eröffnen, während der Hauptsig Calgary sein während der Hauptsig Calgary sein wird.

Manitoba.

Tische Ranking, die sog. nördliche Berreitst wird, die Berreitst bridge, Medicine hat zc. eroffnen, die Rohlenausbeute, ber bis jum rifche Ranking, Die fog. nörbliche verteidigen. Des weiteren ertlatt eine Beerdigung vorgenommen audienzen, die ber Papft ben Rar-Biper mit 14 Pferden, und ein Wartenhaus zum Opier. Der Schaben berägt ist. 2000.

Der Horgs zu der Verleichen und ein Wartenhaus zum Opier. Der Schaben berägt ist. 2000.

Der Horgs zu der Verleichen der Verleichung in Windere Verleichung verleich Verleich von der Windere Verleichung verleich Verleich von der Windere Verleichung verleich Verleich von der Windere Verleichung von der Windere Verleichung verleich Verleich von der Windere Verleichung verleich Verleich von der Windere und Kronnen.

— watr Befannsahrung der Windere Verleichen Wirder Windere Windere Winderen wird.

— watr Verlammachung der Winderen wirden von Verleichung verleich von Verleichung verleichen wirden wirden von Verleichung verleich von Verleichung verleichen Winderen und Verlammer von Verleichung verleichen wirden und Verlammer von Verleichung verleichen wirden von Verleichung verleich von Verleichung

Frankreich...... Wit. Tonnen 11,890,000 Rußland hat 1500 Kosaken nach Guba....... Long Tons 1,417,914 Hilder Kriegen wolle.

Hußland hat 1500 Kosaken nach tionen an der türksichen Küste beschie Kring gesandt. Diese bilben nur die Berein. Staaten etwa die Häste die Avantgarde einer größeren die Vontgarde einer größeren die Vontgarde kieren Gesamtproduktion der Welt die Kupland dort- hie Kosaken die Kosaken der K bei ber eventuellen Teilung mit Dollars verurfacht. welcher für das unter der bortigen verantwortlich gehalten wird.

Rölferrechte fei, fo lange bie Türkei ib Italien fich noch im Kriegszu-Bashington. Das Bundes allen ihren Schreden, Schandtaten manische Regierung entichlossen sei, Bort Arthur, Ont. Der Jesu- offentlichen Aubienzen muß man

nifden Regierung und Garantie Freund und Feind abfällig fritifirt, beutschen Eltern ju Chicago, 31. perfenlicher Sicherheit fur bie tai- und Beitungen aller Farbungen geboren. Er ftubierte im St. Bin-

3m Jahre 1909 produzierten Gis baupten tonnen, wenn ihnen auch und bie benachbarten turlifden 3n- Betere, Brownstown, und baun feit Long Tons 51,155,487 ber Suben verloren fein follte. Das feln im Megaifchen Meere befeten mehreven Jahren in Bradbod. werbe. Begründet wird bas Bor- Rew Dort. Die Grabif. .Mtr. Connen 36,506,000 rigen Bürgertriege ober einer Los- geben bamit, bag Italien eine Ope- Farley und Falconio find auf bem Long Tons 14,979,979 trennung beiber Landesteile führen. rationsbafis für feine tunftigen At- Dampfer "Rronpringeffin Becilie"

St. Betereburg erwartet man mit ein, um bem Rronnnge-Durbar bei- guito, 8. J., ift am 21. Dit. ploglid terung des chinesischen Reiches en- noch nie dagewesenen Bomp be- Bom. Der Dl. Bater hat dem ben werde und wünscht vorbereitet gangen werden, der einen Kosten- General der Franzistauer, P. Dynju fein, um Ruglande Intereffen aufwand von 12 bis 20 Millionen nis Schuler, jum Titular Writbifdet

ien, einen Breis von 200,000 auf Mis Grund werben bie fortgefesten Difgr. Relftiebition, Bifdioi por ben Ropf des Generals Chang Angriffe der extremen Raditalen Erzerum, Migr. Topufian, Bidge Sjun, Des imperialiftiichen Rom- Antonio Almedia und feines An von Mujch, Migr. Refiffian, Bidm

Bevolterung angerichtere Blutbad Liffabon bob in einer Confereng den Ramens im Die Tiogefe Caemit bem Marineminifter hervor, jaria, Migr. Rachan, Bifdjof von Tripolis. Italien fieht fich daß in Anbetracht, daß Bortngal Trapezum, und Difgr. Cuzian, Bigezwungen, eine Rriegsauleihe auf ein Berbundeter Großbritonniens ichof von Alexandrien. gunehmen. Die Roften des Geld fei, es mehr Gewicht auf feine - Ein Pralat des Staatsjefre juges in Tripolitanien, die ur Rriegeflotte legen muffe. Infolge tariate bee Batitane bat mit Er ipringlich auf 1,000,000 Lire pro biefes Bintes hat die Regierung machtigung des St. Soffhles foeben Lag veranichlagt wurden, follen beichloffen, mehrere Rriegeichiffe eine mertwurdige Statiftit über Die nämlich nahezu 4,000,000 betragen. und gewiffe (Befchüte gu taufen. Aubienzen veröffe: tlicht, bie Pines ! Die Bforte hat einen Broteft an Die Britifche Rapitaliften haben fich er- im Berlaufe bes Jahres 1910 erteift Machte gegen Ttaliene Behauptung boten, Bortugal \$50,000,000 auf hat. Daraus ergibt fich, wie ber gefandt, daß es Tripolis und Cyre- Die Dauer von 25 Jahren gu 4 Bro- "Maulois" mitteilt, bag ber Hopft naita annettiert habe, indem fie ben gent gu leihen unter ber Bedingung 49,597 Berfonen empfangen bat. Entichluß der Turtei jum Bider- jedoch, daß die angutaufenden Bohlverstanden : babei handelt es Etwa 2000 Konstruttionsarbeiter und fich fanden bie Indianer die größten 9 Grad unter Rull. Solch Better an ber G. T. B. Bahn wurden in- Towischritte im Ackerhan gemacht ift koum is parker zu biefer Jelwa bei Greifen gemacht in ber Gerban gemacht in bei biffentlichen und prischen gemacht in ber Gerban gemacht in bei biffentlichen und prischen gemacht Die Annerione - Proflamation null Die Regierung wird aber tropbem vaten Andiengen; wenn man bagn und nichtig fei, weil fie entgegen Angebote bon frangofifchen und noch die Taufende von Bilgern funden elementaren Grundfagen Des deutschen Schiffsbauern einfordern. Bufugen wollte, Die Bine I. tofteftie

Rirchliches.

St. Peters Bote.

the oldest German Catholic paper in Canada, is published Thursday at Muenster, Sask SUBSCRIPTION \$1.00 per year, pay

ADVERTISING RATES nch for subsequent insertions. ling notices 10 cents per line. year. Discount on large contr. Legal Notices 12 cts. per line se price, which the publishers communited to a Catholic family pu

ST. PETERS BOTE

Muenster, Sask., Canada

alfo gehn Jahre fpater, 822. Die feit bem Jahre 1900. Die Bahlen berfelben Bahlung einer Abfin- Bur Schau getragene Averfion bem Tobe ereilt. Rev. B.F. Man mars Union Bant hatte im Jahre 1900 bebeuten "Long Tons". Es wurden bungesumme seitens ber republita- Reichstanzler gegenüber wurde von am. 9. Rov. im Jahre 1846 was eilenen Pig 3ron 27,558,161 42,788,949 10,188,889 ierliche Familie gewährt werben. perfonlicher Sicherheit für die kaite gewährt werben. pennen den Borfall geradezu frivol Benediktiner zu Beatty, Pa. Die Hahren der 31,780,619 85,896,186 38,868,894 weigern sich auf diese Borfchläge ind Gentinar der Benediktiner zu Beatty, Pa. Die Heiche Familie gewährt werben. Die Hahren diese Borfchläge wirden diese Borfchläge ind auf diese Borfchläge ind Gentinar der Benediktiner zu Beatty, Pa. Die Bo,924,771 15,986,018 14,028,847 ind auf diese Borfchläge ind Gentinar der Berteiche empfing er am 18. Febr. 1871 zu Pittsburg. Er wirke die Bertor der Gemeinden zu Allesse der Genediktiner diese Bertor der Gemeinden zu Allesse der Genedikaten türklichen InBeters, Brownstown, und dam sein

Rem Dort. Die Brahilchitie

von Ragiang, Rleinafien, fernamet. Radidrud vertreten zu tonnen. Dinden. Der bagerifde Dodiw. P. Bacificus Moonga, O. F.M. Man erwartet, bag bie anderen Landtag ift infolge eines Konflittes wird Rachfolger Des P. Schuler ale

weiteren Widerstand feitens der Der Bringregent hatte fich auf Die de armenifchen Bijdiofe gomeist 211 goo Chow gehausenen Konferenz Bortugal. Premier Chagas Acrida, Patriardial Bifut. Wagr der Rebeltenfuhrer wurde beschlof- und sein Kabinett haben resignirt. Malojan, Erzbischof von Mardin mandanten von Ranting, ju feten, hanges im Parlament bezeichnet. von Abana, Migr. Bahabowan, Bi-Der britifche Gefandte in ichof von Magera, ein Bifchni glei

empfangen hat, fo murbe bie Biffer. außerorbentlich anwachien. Bu ber

Bater — Bater — Benigkfein und der Hardingshaft nahm.

Nicht todt, nur ihr ichnichungshaft nahm.

Nicht todt, nur ier ichnichungshaft nahm.

Newuhffein und imitande, alle nethigten und imitande, alle nethigen Anordnungen zu treifen, einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein gefontanen. doch in einem Bennuktein und initande, alle nethigten, werdigen Anordnungen zu treifen, einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein seiner Sprachorgone ber das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein in kennthämmen zur treifen, wur der in.

Bennuktein und Anordnungen zu treifen, und beine einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein in kennthämmen zur treifen, wur der in.

Bennuktein und her deit lauch werdigen Anordnungen zu treifen, einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer Kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein einer kanitlie, indem er das Serrenhaus seiner Frau als Bennuktein er das Serrenhaus einer Grau als Bettimmte.

Bennuktein in lintane, de das einen auch bei flacen werden in kenn wie seiner Frau als Bennuktein er das Serrenhaus ein de das Serrenhaus ein er das Serrenhaus ein de das Serrenhaus ein er das Serrenhaus ein de das Serrenhaus ein er das Sere

bend, was sie zugetragen batte. Bestdrend der Prandtatairende war seine in nicht in Weinheim geweien, wood der Prandtatairende war delem in einem Keinathsorts and det kie der Eltern der ein die Etadt zurückgefehrt, während Helegrafierte. Too Fener war was des Kamingten Bertheiten Auch in einem Vergebenden Paaht in einem Vergebenden vergeben vergebenden vergeben vergeben vergebenden vergeben vergebenden vergeben vergeben ve

Die Seister den beitgebens gegen das fundt vor demselben san, die Hand des ja die normalise und natürlichste Lösie Gement, weltdes in werigen vranten haltend. Sie legte den Fingen der Frage. Sein einziger ger mit den Mund, da Herr v. Reden Zohn — Erbe und Rachfolger!
Albeit zusunde gebracht. Das Praf. dicker er erwachte augenblicklich, Sfrirmes. Signatural, das Fichen des geschnichten der Lava gleich, ich ergoß, der Einstrag der großen, fritigen Gallen.

irit nife also nicht zürnen, daß ich die Erfahrungen so viel erben, als legraphierte, du niöchtest sogleich Ench noch geben kann." dergefanten und, die Hand geltend, erwartete er nähere Anstunff, acwiff bedürfen!"

meinst beithalbagen eine Semeinstat zu der Gene Signetteinen der Semeinstat zu der S

Bezugs der Fabrik besprach er ktwartere er nabere Anstunit.

Sehanna bezwong lich nach und
mach, is daß sie endlich imitande war, zu erzählen, was die wuste. Alterding nicht zubannendingend, öster und Waters! Doch seit ist seit, som besten wäre, die Besitzung zu verschiebend den sie in klausende Waters! Doch seit ist seit, som die mit wie der Andert besprach er sich nut nurmen Weinung Ausdern degeben, daß es nut besten wäre, die Besitzung zu verschiebend dem klausen Waters! Doch seit ist seit, som die einem wie in die gegeben, daß es nut besten wäre, die Besitzung zu verschieben der fachert besprach er sich mit Guntram. Dr. Stilber, und Lieber wird wich wieden der fachert besprach er sich mit Guntram. Dr. Stilber, und Lieber mit Guntram. Dr. Stilber, und Lieber wird wird wird wird wir der kabert besprach er sich wird der kabert besprach er sich verschieden.

a die normanie und naturtidite Voinng dieser Frage. Sein einziger Zohn — Erbe und Rachfolger!
"Ach will dich in keine Zwangslage verseuen, Guntram! Du weißt, daß ich dich in deinen Reigungen niemals weeinflußte; du iolltejt volle Freibeit haben, so lange du mur auf der Bahn des Guten und Eden bliebit. Es wäre mir aber ein größer Troft, wenn ich die als meinen Rachfolger betrach ich dich als meinen Rachfolger betrachten dürfte. Ueberlege dies mein Zohn! Einige Tage kann ich schonnoch warten."

ioch ivarten."
"Bater!" rief Guntram aufs tiefite
erschüttert. "Bas jagst du? Rein—
du darfit uns nicht verlassen! Gereicht
es dir aber zum Troste, wenn ich nich
vereit ersläre, deinen Bunsch zu eriusten, jedoch, so Gott will! erst nach

deben! Der Wille meines Baters
it mir heilig."
Herr v. Neden zog Guntram an sich
mind füßte ihn auf die Stirn.
Hoth füßte ihn auf die Stirn.
Hoth füßte ihn auf die Stirn.
Hoth fer ihm ins Ohr.
Es wurde freilich auch der Zeitverbauchte er ihm ins Ohr.
Es wurde freilich auch der Zeitverbaltnisse gedacht und die schwerige
Lage eines Arbeitgebers besprochen,
her sich verbluten mißte, wollte er die
Arbeiter nur halbwegs zufrieden stellen — diese Unsicht sprach Direktor
Morgenbeiser aus der Dr. Stüber betonte, daß hier einmal "reiner
Lisch gemacht werden misse. Wer
ien Kapital hergebe, der habe auch die
Nedingungen zu stellen, unter denen
er es hergebe. Die gesetzgebenden Gewalten mißten endlich austören, sich
vor den Arbeitern zu sürchten.
Wessel vaten musten enotig aufgoren, 19a vor den Arbeitern zu fürchten. "Weif' Erot ich eise, deif' Lied ich fingel" war einmal in religiöser Hinsicht ein Sprichwort — es müsse auch in Bezug uf die fozialen Berhältniffe Geltung

gewinnen. "Sollte ich," fügte er felbst-den der hinzu, "einmal ein ent-cheidendes Wort zu sprechen geben, so wird es in diesem

jolche Handwerksleute, welche beim Baue verwendet werden konnten, blieben im Dienite.
Her die Bern die Bern die Berhältnisse in seiner Familie, indem er das Herrenhaus seiner Frau als Wittwensits bestimmte. Guntram sollte sich ein eigenes Haus in unmittelbarer Nähe der Fabris bauen, welches Jugleich Tierktionsgebände und durch einen ebeckten Gang mit jener im Verbindung zu bringen ist

ind auf das gerichtlich deponierte Testament hingewiesen worden, erflärte ber Kranke die irdischen Geschäfte für

abgeichlossen und sagte: "Rim wol-ken wir an das Jenseits denken!" Der ehrwürdige Pfarrer versah ihn mit den Tröstungen der Religion und alle zusammen beteten —freilich im-ter taufend Thränen und durch er-ichitterndes Schluchzen unterbrochen, um eine glüchelige Storbestunde für das Haupt der Familie. In der darauf solgenden Racht ent-

Die Tage vergingen — Boche um Boche — Monat um Monat; Frau 3. Reden und Frizzi fühlten es, wie der Mensch trog des regsten Lebens um ihn herum doch einsam und ver-lassen sein kann. Wir Guntram ellerdings kan eine

lassen sein kann.
Jür Guntram allerdings kam eine Beit angestrengtester Thätigkeit, in velcher er die Probe ablegen mußte, ib er dem neuen Birkungskreise gevachsen sei. Resignation ist sonst nicht Sache der seurigen Jugend, Huntram aber mußte schon so frühzeing auf allese verzichten, was ihn bisper beschaften an ein unabhängiges, seinen Reigungen entsprechendes Leben unsaeben.

CANADIAN NORTHERN RY. **EXCURSIONS**

TO EASTERN CANADA Ontario, Quebec and Eastern Provinces at

VERY LOW FARES

First-Class Tickets on Sale at all Stations, Dec. 1st to 31st. Stop-Overs. Limit Three Months with Extension Privilege.

Choice of Routes by C. N. R. **Xmas Excursion Tickets**

> **Old Country and Europe** Tickets on Sale Nov. 10th to Dec.

> > Apply to nearest Canadian Northern Railway Agent, or write

R. CREELMAN, General Passenger Agent

Winnipeg, Man.

25 Cts.

Wer noch keinen der allbeliebten Volkskalender für das Jahr 1912 gekauft hat, möge sie bei üns kaufen.

Regensburger Marientalender Breis per Stud 25 Cts. Benzingers Marienkalender 25 Cts.

St. Peters Bote.

Wanderer Kalender

Catholic Some Anunal (englisch) " 30 Cts.

Setst da das falte Winterwetter uns umgibt, haben wir uns wie Pelgmantel, mit Pelg gefaumte Winterrode, Stolen, Muffs, Caparines, handschuhe und einen gangen Dorrat von Winterfleidern und fußbededungen gu befriedigen.

Schaffelljaden, Uebergieher aus Cuch, Pelgkappen, Cuchkappen mit Pelz verfeben, Stiefel mit Pelz, Moccaffins, Ueberfdube, Gummifdube, große Bandichuhe, Singerhandiduhe, Soden, deutsche Soden etc. auf

Wir haben uns alle Muhe gegeben, wie dies unfere Kunden auch anerkennen und gu ichaten wiffen, unferen Dorrat von diefen Waren fo vollkommen und erftflaffig wie möglich gu geftalten.

Wir haben gur hand die besten wollenen Unterfleider für Manner und diefe tragen fich auch am am beften : Stanfields, Bewfon's und Pemnans fabrifat. Wenn wir fagen Bewfons, fo branchen wir nicht mehr fagen, da die Ceute wohl alle wiffen, daß diefe die beften Waren find und fich am beften tragen.

Schlittichube.

Unfere Sendung neuer Schlittschube für den Winter ift foeben ange fommen und wir fonnen Sie verfichern, daß wir darin die befte Auswahl baben in Sumboldt, bestehend aus Damen-, Berren-, Madchen- und Knabenschlittschuben in allen Muftern und Patenten von 50Cts. bis gu

Kommen Sie herein und feben Sie fich um, ebe Sie anderswo faufen.

Great Northern Lumber Co., Ltd., Humboldt, Sask.

Drewrys Redwood Cager



Champagner"

ift das Mufterbier, nach dem man anderes beurteilt. Stets das Bleiche ; Echtheit garan. tiert ; Beschmad der aller. beste; nur von Malz und hopfen gebraut. Muf Lager bei allen hervorragenden hotels im Weften.

Senden Sie Ihre Bestellungen an icgerdeines unferer "Cold Storage Warehouse" in

Regina Saskatoon Melville Melfort North Battleford

E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.

möglich gewesen, das Werf wieder in Stand gu gentlich gang neu berzustel Die Berficherungsjumm

bazu natürlich nicht bin, d wurden die Werfe nach der

eine Reihe von Arbeiterh haut wurde, die je nach if für mehrere oder für eine frimmt, mit luftigen, trocen lichfeiten ausgesiattet und nem fleinen Garten verbi ren. Das bekannte Wohr der Arbeiter sollte man in nicht finden und Göhre, der ein so großes Gewicht auf legt, hätte seine Freude an ichen Kolonie haben fönne Guntram trug fich mit i

den Planen, und erfüllt vo fien, menschenfreundlichster wollte er seine Fabrikanlag ner Anstalt machen, in we striedenheit und Glück herri In diesem Gedauken sa

demjenigen gewährt, der of hou uis spuu uis spuu uis in ung is uu oßes Opfer fostet. Auch das machte ihm ein mit Behmuth vermischte & er für Mutter und Schwester

den Trauer aufrecht zu erho er nicht bei ihnen märe wirde. Frizzi allein wür felbst in sehr gedrückter sich besand, wohl nicht die habt haben, dieMutter zu tr Habi globen, olehenter zu er-Heinalh war jest wieder we geschoben und wenn sie auch ichon früher einmal beme einen "regelmäßigen Positi schen Weinheim und dem C erte an der russischen Gren richtet hatte, so war dies d Entschädigung für den Be persönlichen Amvesenheit it kobten. Manchmal kam Ehepaar Stüber zu Besuch, von Hermine, die sich rühm daß sie beim Herrn Hof Stelle Johannas vertrete wenn dieselbe nach Weinhe Johanna erschien meist mit

im Transrgewande neben i fleideten Malvine einh "eine lieblicher als die and Johanna jagte. Selbst Fi den freute sich dieses Besuch den treute uch dieses Besus ist auch ihres geheimen Wu keiner Sibe erwähnte. Ud ze jetzt wahrlich nicht an ige! Ihre Gedanfen weilt num fiillen Orte des Frihr unwergestlicher Gatte ihr unwergestlicher Gatte ihr unwergestlicher Gatte ihr unwergestlicher Gatte ihr und ich in dann und wann auch begleitet, hinaus an die Szodes und betrete an dem Ewie sie faate, ihre gange Lei wie sie fagte, ihre ganze Lel einschloß. Doch die Zeit i geschickter Wundarzt und man hoffen, daß sich das troffene Herz der Trauer und nach beruhigen werde. Wit der Thatsacke, da den einen nach dem anderen

anmuthiaer Kontrast. me

muffen wir uns abfinden lich ift unfer ganzes Le als eine Reihe von Statio einem Grabe zum anderer

letten, unferem eigenen. Es wäre undanfbar, i von Guntram geweien, wen vinen gegenüber sich schroff tnöpft gezeigt hätte — es aber auch nicht mehr, wie n gen pflegt, vom Herzen geg hätte blind sein mussen, we jeiner Mutter und als Freu zis auftrat, ohne im mind auch noch so harmlose Annä ihn zu suchen, obschon sich heit genug dazu bot.

Einmal, als Frau v. Red na und Nakvine einlud, jie der zu besuchen, sagte Gur Johanna: "Ja, bringe dei din nur recht oft mit, denn rert Wama, deren Trübsinr zu hannen ift "

Ju bannen ift."
"Und für mich", warf F "gilt diese Einladung nicht" "Das wirst du besser bei ich. Wenn ich nicht irre, ha Fräulein Malvine schon ei

"Das habe ich auch!" Unden Mädchen umarmten sie Es hätte Malvine gewisten Guntram sich geäußdaß auch er sich freue, wen me. Aber, was er jagte, fremigitens den Beweis lief thre Besuche ihm nicht ganz

tig waren. Noch etwas Bemerkensm eignete sich, worüber sich nicht wenig wunderte. Als i ter vier Augen fragte, was Medaillen geschehen solle, ihrem Toilettekasten verschlie erribert erwiderte er achielaudend:

Johanna beurtheilte die

RTHERN RY. N CANADA **V FARES**

at all Stations, Dec. 1st mit Three Months with es by C. N. R.

ion Tickets and Europe

31st, 1911 to nearest Canadian Nor-

on Sale Nov. 10th to Dec.

Railway Agent, or write R. CREELMAN, Winnipeg, Man.

einen der allbelender für das uft hat, möge sie

ender Breis per Stüd 25 Cts. 25 Cts. 25 Cts. englisch) " 30 Cts. rs Bote.

erwetter uns umgibt, haben wir uns Ht, alle Jhre Unsprüche auf Waren, || e Winterrocke, Stolen, Muffs, Capagen Dorrat von Winterfleidern und

Cuch, Pelgkappen, Tuchkappen mit Toccaffins, Ueberfdube, Gummifdube, be, Soden, deutsche Soden etc. auf

eben, wie dies unfere Kunden auch , unseren Dorrat von diefen Waren

möglich zu gestalten. en wollenen Unterfleider für Manner m beften : Stanfields, Bewfon's und fagen Bewfons, fo brauchen wir nicht le wiffen, daß diese die beften Waren

ttichuhe.

dube für den Winter ift foeben ange fichern, daß wir darin die beste Auswahl nus Damene, Berrene, Madchene und uftern und Patenten von 50Cts. bis 3u

i Sie fich um, ehe Sie anderswo faufen. on Bauholz und Baumaterialien ftets

Lumber Co., Ltd., ooldt, Sask.

edwood Cager

NGTH "das schäumt wie Champagner"

> ift das Mufterbier, nach dem man anderes beurteilt. Stets das Bleiche ; Echtheit garan. tiert; Befdmad ber aller. beste; nur von Malz und hopfen gebraut. Uuf Lager bei allen hervorragenden Botels im Weften.

Ihre Bestellungen "Cold Storage Warehoufe" in on Melville Melfort

Battleford

WINNIPEG, MAN.

Sohanna beurtheilte diesen Ent-

And States, milet or world from challed greaters, and the control from challed greaters, and the control from challed greaters, and the control from the contro

tert Mama, deren Trübsinn so jedwer zuch das ie richtig und zeitgemäß ind."

"Und sür mich", warf Frizzi ein, "ült diese Einladung nicht?"

"Das wirt du besier bejorgen als ich Benn ich nicht irre, bait du mit Fräulein Malvine schon ein bombeniestes Freundschaftsbündniß geschlosien."

"Das habe ich auch!" Und die beisen Möden umarmten sich herzlich wenn Kanten eine des Andrewen der eine kanten der keinen men. Iber, was er sagte, somme ich wenn kunten sich gemein der keinen, und vielen nuch vielen kunten sich gemein der Kohnen Kanten und Arbeiter, das auch er sich freue, wenn sie kommen. Aber, was er sagte, somme ich wennig kunten sich gemein der Kirche gesommen, wenn die kommen. Aber, was er sagte, somme ihre werigieten den konten konten konten. Aber einen konten konte





Uniere Firma hat sich eine Ramen geschaffen durch Ehrlichteit, gerechten Hamen banbel, drompte Bedienung, Qualität und Preise, und wir weisen mit Stolz hin auf die Tatsache, daß sehr wenige Geschäftshäuser im Nordweiten in die Make wie wir das Vertrauen und dem Freundschaft jo vieler Kunken außerhalb der Stodt besteue ber Stadt besitzen. Ein Besuch ober eine Probestellung ift

Beftellungen burch bie Boft eine Gpe-Sie gablen bie Fracht- ober Expreß-foften und wir beforgen Ihnen Die Rruge ober Faffer frei. Schreiben Gie um untere bollftanbige

Baumaterialien.

trodenem Spruce Sichten Shren. in Ceberhols von ber beiten Qualität e Sand, auch eine vollitanbige Rieberlage vie Semfterrahmen, Turen, Moulding, Bau. u. Dachpapier. Die Breife find bie niedrigften. Wenn Gie irgend etwas ir Baumaterialien gebrauchen, fprechen Gie bei

Muenster Supply Co. Ltd.

Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Mgr.



TEMBRO (K & BRUNING, MUENSTER

Unsere Prämien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit ju geben gu unerhört billigen Breifen

gute katholische Biicher anguschaffen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Rückstände, die er dem "St. Beters Boten" schuldet, ins Reine brüngt und noch außerbem für ein volles Jahr im Koraus bezohlt, eines der Solgenben prächtigen Bucher portofrei jugufenden gegen Extragoblung von

nur 25 Cents.

Pramie Ro 1. Der geheiligte Tag, ein vollstänbiges Bebeibuch für Ratholiten aller Stanbe. 320 Geiten Omitation Leberband mit Goldpreffung und feinem Goldfchnitt. Retail Breis. ich. Bramie No 2. Führer gu Gott, ein prachtiges Gebeibuch, als

Beichent für Erstfommunitanten geeignet, in werfem Cellulaibein band gat feinem Goldschnitt und Chitoft. Retail Breis 60048 Pramie Ro. 3. 28 aber ich rufe Dich. Gin pradmelles Gebet buch mit erogem Trud. 3n 3m. Glangleber mit Blindpreffung gebunden mit feinem Golbichritt. Retail Preis 60Cts.

Bramie No. 4. Key of Heaven. Comes ber benen englischen Gebeibucher. Eignet fich vorzüglich als Geschent für nichtbemische Freunde. Gebunden in ichmorz chagrinouten bioglowen Leber nat Goldprizifung, Kandecken a Rotgoldskautt. Retailpreis 60Cts. eines der jolgenden prachivollen Bucher wo de an jeden Abonnenten, der den "St. Beiers Boten" auf ein volles Zahr voransbizzahlt, portofici jugefandt gegen Extragablung von

nur 50 Cents.

Bramie Ro 5. Der geheiligte Tag Ein prachtwof er Cebetbuch in feinstem wattiertem Leberband net Golde und Andenpressung, Runbeden und Zeingolbschnitt. Eignet sich vorzuglich als Geschen für Erstsommunikanten ober Erautleute.

ichent für Erstommunikanten ober Brantlente.

Brämie Ro 6. Legen be ber heiligen von P. Wilh, Aner. Ein Buch von 755 Seiten mit 387 schönen Littern geziert. Gebinden in schönem schwarzem Eindand mit Blindpressing. Sollte in keinem Sause kehen.

Brämie Ro 7. Gebet duch in feinstem Cellulois Eindand mit Wildername Welchent.

Brämie Ro 8. No gent rang and seinsten gertuchte Gert unt er wir Perlm utter frang für Gertelommunikanten und Brautlente. Tietetben sind nicht geweit. Um Wunsch bei der bestehen bieselben vor dem Abschieden geweitet und mit Ben papstichen Ablässen, sowie mit den Kreugherrenadlässen versen.

Das folgende prachtvolle Buch wird au Abonnenten, bie auf ein bol-les Jahr vorausbegahlen portofrei gefandt gegen Extragahlung von

nur 75 Cents

Bramie Ro. 9. Goffines handpoftille mit Tegt ind Mus-legung aller fonn- und festichtiden Evangelien feine ben barans gezogenen Glaubens. und Sittenlehren, nebit einem bollitänbigen Bebetbuche und einer Beichreibung bes beiligen Lanbes. Enthält über 100 Bilber, ift auf vorguglichem Popier gebrucht und febr folib in halbleber mit feiner Breffung gebinben.

dei Einsenbung bes Abonnementes nut dem Extrabetrage gebe man bie Rum mer der Pramie au, welche gewunscht wird. Abonnenten die bereits sur ein volles Jahr vorausbez ahlt haben, sind ebensalls zu einer Promie berechtigt, wenn sie uns dem Extrabetrag einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einem Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, milsen den sehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im voraus zu bezahlen. Anr eine Bramie tann bei Borausbegablung eines Jahrganges gegeben werben. Wer baber zwei ober mehr Pramien winicht, nuft für zwei ober mehrere Jahrgange vorausbezahlen und bie betreffenben

Ertragablungen machen Die Bramien werden portofrei jugefandt.

St. Beters Bote

Münfter, Sast.

Geschäftsmann!

Willst du dir 'ne Gunst erweisen, Mußt du fleißig "adverteisen." Wirksam ganz nach Noten Kannst du das im "Boten."

Der größte Vorrat von Kaufwaren im nördliche Saskatch

Wir brauchen Bargeld wegen der späten Saison und wir haben einen großen Vorrat an Hand. Wir haben die Preise an allen Waren im Laden herabgesetzt, denn wir müssen gerade innerhalb 13 Tagen die Summe von \$15,000 zur Hand haben.

For Waddell Co.

Dreizehntäge Ausverl

International Brrage & Sales

Cefen Sie jedes Wort in dieser 21 und überspringen Sie n ten Sie einige Dollars wert erstflass are verlieren, wie Sch ceries, Kleider, Schuhe, Damenübergi id Unzuge, die ohne p niedrigeren Preis, als zum fabrifatie s losgeschlagen werden

Der große öffentlich sverkauf beginn

Samstag, den 25. Noviber um

und dauert bis Samstag, den 9. Dez., somit 13 Tage, durch die International Brokerage & Sale Co. von Spokane, den wellber

	Bargeld ist König.	Die Kanten von hohen Preisen abg	eschlagen. Lesen S	nerksam jedes Wort un
Sarmprodufte zu den hochften Preifen fo wie Bargeld entgegen- genommen.	Men Jahlen werben mit beutlichen Jahlen verfeben, fodaß Sie für fich felbft feben konnen.	Konkurrenten werden grüm for Neid, wenn fie uns sehen, wie wir uns mit jedem Ausverkause be- freunden: Fragen Sie Ihre Nachbarn!	20 Derkaufsleute verlangt. Man wende fich an den Ceiter des Uns- verkaufs am Freitag Nachmittag beim Caden.	Piano Preis. Die Punkte len mährend des Ausverkaufs o fo wie beim regelrechten Gefch laufe.

Schnhe.		Groceries.	Männer- und Rnabenanzüge.	Unterflo Ränner.	
Reg. Preis	- jeşt	.25 Golden Weft Batpulver .19	\$10 bis \$12 Ungage \$6.85	\$1.00 Unier .75	-35
\$3.90 Männerschuhe	\$2.85	5 Pfb. Kanne " .73	15 ,, 9.90	1.25 " .95	.78
5.00 u. 4.00 ,,	3.45	.40 Red Rofe Thee, 5 Schacht. 1.55 Swift White Caundry Seife .04	22 ,, 15.85	1.00 für K .75	.50
2.50 Damenschuhe	1.65	.20 Salmon .16	25 " \ \(\)	.40 fleed ben .29	
2.50 Unabenschuhe	1.85	.60 Bee Hive Syrup .49 .35 Red Mill Rauchtabat .27	6 ,, 4.35	Sweat linner.	\$1.
1.75 madchenschuhe	1.40	E. D. Smith Comatoes, Kanne .15	2 Beinkleider für Manner .95	\$2.00 Spea 1.35	2.
2.50 ,,	1.85	.35 Krug Pidels .25 4 Schachteln Zündhölzer .25	12 Uberzieher 7.90	2.50 " 1.85	
3.25 Mander-Gummischi	the 2:80	.35 Befen .20	18.50 ,, 12.85	4.50 ,, 3.65	.35

Bekanntmachung. Derwechseln Sie diesen Ausverkauf nicht mit anderen fingierten Ausverkaufsversuchen, die in dieser Stadt entweder abgehalten den find, oder jest abgehalten werden; denn dieser ift der einzige echte Bargain-Ausverkauf, der gegenwärtig in diesem Sandesteil gehalten wird. Ein einziger Besuch wird Sie davon überzeugen. Darum tommen Sie für gewiß am 25. 27ov. um 9 Uhr morge

Cents haben hier nun den Wert von Sehnen

Bedermann kennt den Plat. Vergeffen Sie daher nicht auf das Datum, vom 25. November bis 9. Dezember. The Waddell

hrliche Behandlung für Je

n nördliche Saskatchewan wird dem Publikum preisgegeben

SSKATCHEWAN.

Dreizehntäger Ausverkauf

International Brage & Sales Co.

Sie jedes Wort in dieser In und überspringen Sie nichts, sonst möcheinige Dollars wert erstflass are verlieren, wie Schnittwaren, Gro-Kleider, Schuhe, Damenüberji 18 Unzüge, die ohne Pardon zu einem eren Preis, als zum fabrikatie s losgeschlagen werden.

Der große öffentlid sverkauf beginnt am

Der Caden ist geschlossen für uns, um alle Waren im Caden zu zeichnen und neu zu arrangieren, sodaß wir sie schnell zur Hand haben und Jederman prompte Bedienung erhält.

Wir werden den Laden schließen Donnerstag und freitag den 23. und 24. Nov. Der Ausverkauf beginnt am Sams tag, den 25. Nov. um 9 Uhr morgens.

n 25. Norder um 9 Uhr morgens

Co. von Spokane, den weltber von uns ernannten Vergebern von Bargains.

20 Verkaufsleute verlangt. Man wende fich an den Ceiter des Musverlaufs am freitag Nachmittag

schlagen.

beim Laben.

terksam jedes Wort und alle Preise.

Zweifelsohne der gewagteste Ungriff auf die Preise.

Diano Preis. Die Duntte gab' len mahrend des Musverfaufs ebenfo wie beim regelrechten Befchafts.

Jeder Cag ift ein großer fest. tag von Überraschungen. Kommen Sie daber täglich mahrend bes Muspertaufs.

Ein Dorrat von \$25,000 wird dem Dublifum gu halbem Preife des Wertes bargeboten ; denn wir muffen Beld haben.

Hommen Sie um große Be. fchaftsvorteile ju gewinnen. Sie tonnen folche Dorteile auf hundert. face Weife gewinnen.

						333 B
anzüge.				Unt	ertle	Ränne
\$6.85				\$1.00 11	nterf	
9.90				1.25	11	
15.85				1.00 fi	ir K	
17.85				.40 \$	leece	iben
3.85						
4.35				6	weat	imne
lanner .95				\$2.00 5	mea	
,, 3.63						
7.90	,			2.50	"	
12.85				₹.50	"	
The same of the sa	ACCORDING TO A STATE OF	Manufacturios.	office defendences	THE PERSON NAMED IN		10000

	Sandichuhe für Manuer.	
.75	.35 wollene handschuhe	.25
.95	.75 ,, ,,	.55
.75	.50 Überziehanhandschuhe	.35
.29	Semden für Männer.	
	\$1. Urbeits-Hembe	.79
1.35	2. flanell. "	1.65
1.85	Männerjoden.	
3.65	.35 schwere Wolle	:28
	The second of th	-

ueverzieher für Da	men.
\$8. Coats	4.95
12. "	8.45
17. ,,	11.95
27.50 ,,	19.85
4.35 für fraulein	2.95
9.50 ,, ,,	6.95
Große Reduction an	Delzwaren.
Unterfleiber für D	amen.
Reg. Preis	jetst
.75 fleece lived	.55
.65 wollene	.49

mit echten Bargains!

Sweaters für Damen.	
	.95
Damenftrümpfe.	
.30 fchwerer Hafchmir ribbed	.20
.40 ,, ,, ,,	.33
.50 " " "	.38
Schnittwaren.	
.15 Wrapper flanell	.11
.15 Outing "	.11
.15 leinene Cacher	.11
.15 Crash Tücher, per Dard	.11
1.95 Deden	1.49
5.00 Wollene Deden	3.98

Der Enden mit dem großen blauen Zeichen ist der Platz jer Stadt entweder abgehalten w egenwärtig in diesem Sandesteil am 25. Nov. um 9 Uhr morge

m, und Zehncentstücke den Wert von Dollars. den Wert von Zehneen er bis 9. Dezember. The Waddell behandlung für Jeden. Zufriedenstellung oder Rückgabe des Geldes. Un diesem Grundsatz halten wir um jeden Preis fest.

The Cochrane Co., Managers.

gang den Arbeitern zu verweigern, liege gar nicht in den Intentionen der liege gar nicht in den Intentionen der Kabrisseitung, die ja einen innigen Kontract zwischen ihr und den Bediensteten anstrebe. Sie werde es daben der gern jehen, wenn die Arkeiter. diensteen anstrebe. Sie werde es da-her gern sehen, wenn die Arbeiter-schaft aus ihrer Witte einen Ausschuf: mable, der einerseits ein Setretariat für ihre speziellen Intereffen bilbe, andererseits mit der gabrisseitung in gewissen Fällen verhandeln könne.

mitgetheilten Reformen große matejedoch gern, in der zuversichtlichen Erauch die Beamten und fonftigen Beund bestrebt sein werden, ihm treu Bur Geite gut fteben und fich ber freiwillig von ihm gebotenen wohlthati-Sein einziger Wunfch fei, daß jeder der bei ihm im Dienge ftebe, fich mobil fühlen moge in jeinem Saufe, daß alle feine Arbeiter fich eines menschemvürdigen Daseins erfreuen. Das

gem mid anhaltendem Beifalle aufge-nommen wurde, so sibten mange nachträglich und unter sich nicht im-mer die freundlichte Kritis an derselben. Die Beanten bemöngelten die ichwierige und gefährliche Einführ-ung von firen Zulagen für die Arbei-ter und die dem Ausschuffe eingeräumten, wie sie meinten, zu weitgevenden Besngnisse. Unaugenehmer war, daß die meisten jener Arbeiter, die schon in früheren Zeiten in der Jabrif beichäftigt waren, nach Anhö rung des Bortrages es unterließen, sich um die Misnahme zu bewerben. Später erfuhr man, daß sie sich geäu-Bert, fie wollten unter dem Direftor Morgenbeffer nicht mehr dienen, dann feien fie auch mit der Ausschließung der Frauen von der Fabrifarbeit nicht einverstanden. Es sei, bei aller "scheinbaren" Berbesserung zu viel Zwang und Bevormundung - da wollten fie nicht mitthun.

den seiner Hard Er. Sin dem geiner Hard ber Aelibet und den Anichern erweckt, als wiedererössenten Variamente eingenommen, erschien in Begleitung eines jungen, ungarischen Wagnaten, Namens Söveghn Ferenz, um die neuen Werfe zu besichtigen. Guntram und Dierftar Wagnauchatter ginnen. mens Szöreghn Ferenzz, um die neuen Werfze die das, was er selbst zuschen Wecken werden die das das, was er selbst zuschen die kinden werden die das das, was er selbst zuschen die Lichken werden die das das er selbst zuschen der Wermen Beitande bringt. Selten wird ein Franzose oder Italien der Gerenze die Magnare im Austande sich so accommodieren und der fremden Anschauft wie Schneelandschaft, borcht wohl auch dem Schellenmags umd Lebensweise unterordnen, kreinen der Sendiere und Verdieden der Stude aus blickt man mit innigen Beschauft wird den Schellendigen der Schlitten, erwartet vielleicht Vangus Siereg das der Verdieden der Stude aus blickt man mit innigen Beschauft wird den Schlitten der Schlitten der

und Rathichtage in-Bezig ant ieine koriching fei, den Arbeite zu der erwoehen, er hofte aber, alle bei der eine Augelindern geben fonnte. Dr. Inder in den der Der Beignation ober des Großes über sein Zehlichten der eine Augelinde in der Keichigen der Beignation ober des Großes über sein Zehlichten der Keichigen der Vertrauen in die Juliuft zu eben.

Tech mit des Keichiges Rächten" in der Vertrauen der Vertrauen der Vertrauen in der Juliuft zu eben. Und der Vertrauen der Vertrauen in der Juliuft zu eben. Und der Vertrauen in der Vertrauen der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen in der Vertrauen der Vertrauen in der Vertrauen der V

in ihrer lannigen Beise: "Otto mag fich spinten, sonst werde ich am Ende jtatt in die polnischen Wälder nach der ungarischen Bufta entsührt, wo mir

Magnaten ihre Begeisterung für Le-aan und die ungarische Romanti! nicht und rezitierte ein Gedicht, das

Beichente Johannos, geleien hatte. "Hören Sie aufmertsam zu, herr Baron! Sie werden freilich Geimweh besommen." Mit diesen Worten leitete ie ben Bortrag ein. Der Zigenner.

Beithin debut fich aus die Seide Bie ein grenzenlojes Meer Der Zigenner lehnt am Brunnen, Sinnend blidt er ringsumber —

Brüft die Saiten und den Ton Holde Weisen läßt erklingen

Laufchend dort ein Mägdlein steht, Da zu ihm ein leichtes Lüftchen Die Musik hiniiber weht.

lind der Czifos liegt dabei - Doch Zigeuner, Geigentone,

Sonft fein Gorer weit und breit ---Edweben durch die Einfamfeit.

Benig fümmert's ben Bigeuner Denn er spielt nur, weil er muß Und er schickt in weite Ferne

Seines Bergens Gehnfuchtsgruß . . . "Ift das die richtige Pugtaftim-

So mußte Guntram sogleich ersabren, daß man es niemals allen recht machen könne, man möge thun, was man wolle.

Im übrigen nahm alles seinen geregelten Berlauf und nach einiger Jeit begann der Betrieb, wie es schien der Negierung bestellte Appettor nahm alles in Angenichein unte put den getrossen.

Sest bas die richtige Pußtastimmung?" jragte Frizzi. dewitj: daß könnte Betöji gedichtet nahm! erwider Exident Perwiderte Szöreghu. — Der Ungar erfreute sich, wie jeder Fremdichter, der in Gesellschaft von Deutschen sich bewegt, jener eigenthimlichen Bevorzugung, die sich nicht nur auf freundliches Entgegensommen beschräute, bestriedigung mit den getrossene alles in Augenichein und sprach seine sondern auch Sitten und Gebräuche. Befriedigung mit den getrossenen künftlerische und litterarische Leistun-

bei, fo muffe fie fich und Rathichlage in Bezug auf feine der Stadt, von der es beißt, daß fie

So viel Schönheit und Lieblichkeit mit solcher Bornehmheit gepaart — nein! das war zu viel für ihn! Er verschlang sie förmlich mit seinen bemundernden Bliden, und wenn er mit ihr sprechen konnte, gebrauchte er so ibr prechen fonnte, gebranchte er so überschwenzliche und lächerliche Ausbrück, das Malvine, die ihn sonst wenig beachtete, ihrer Mutter einen vertlagenden Plick zuwarf. Frau v. Navensburg abm jedoch diesen Blich nicht ganz als das was er war, sondern als Wurter die eine "inwersorgte" Tochter hat, dachte sie, der junge, reiche, ungarische Magnat wäre keine üble Partie für Malvine. Fragte sich nur, was diese dazu der Fragte sich nur, was diese dazu gen würde!

3. Rapitel. "D du wunderselige Weihnachts-zeit!" Dieser Gruß, tausend- und tausendmal gedacht und ausgesproden, giebt Zeugnis von der beglückenden Empfindung, die jedermann durchzittert, wenn der Ruf erklingt: "Weihnachten!" — Es ist eine der liefiluniglien Sagen des deutschen Volkes, daß in der Christnacht die Zeit listllische und die Ewigkeit an ihre Etelle trete; die Menschen können in in die Gebeimniffe der anderen Belt, der Schleier der Zukunft fällt, die Thiere sprechen, im Balde bauen fie fteht im Banne überirdiider

Das Paradies fentt sich auf eine Stunde auf biefe Welf des Kamfpfes, der Leiden und bitteren Noth herab. Und fürwahr! Das Märchen wird ur Birklichkeit - wenn auch nur auf

Das Chriftfeft, das Fest der Geburt des Erlöfers der Menichheit ist zu-gleich das Fest der reinsten und un-beschränkten Nächstenliebe, das Fest ber iconiten Menichlichkeit. Ber ben kann, giebt und nicht mürriich, nicht gezwungen, nein, voll inniger Freude und beglüdt, wenn er andere degliden kann In dieser Zeit. Geraliden kann In dieser Zeit. Erweigige Lärm in den volltischen Bersammlungen, die Arbeit ruht in den Werkstätten, es giebt teine bofen Fragen, nicht einmal die loziale Frage drängt sich auf — nichts als Liebe, nichts als Freude, nichts als Priede, süßer, heiliger Friede.

Soll aber dieses ichone Feit jo recht nach unserem Bunsche auch au-herlich sich gestalten, dann nut die weite Dede des Schuees auf den Fel-

The Canadian Bant of Commerce.

Sauptoffice . . Toronto Kapital \$10,000,000 Beft \$8,000,0 Spartaften Departement Bu ben Zweigen ber Bant in Canaba rb man ein Spartaffen : Departemen Tepofits von \$1. und auf darts werden angenommen und Zinfen in den laufenden Raten werden erlaubt. Der Tepositor erleidet feinen Zeiwersaft inder Herausnahme des ganzen oder inte Teiles des Tepositums, Accounts önnen in den Namen zweier oder mech-erer Berjonen eröffnet werden. Der-menahmen fonnen durch irgend einen ver bestimmten Berjonen oder durch den leberlebenden gemacht merben.

Sumboldt-3weig. 5. 6. Mathewion, Manager.

UNION BANK OF CANADA.

Sauptoffic: Quebec, Ont. Autorifiertes Rapital \$4,000,000 Eingezahltes Kapital \$3,200,000 Reside Fonds \$1,700,000 Geschäfts- und Sparfassen/iccounts ewünscht, Betreibt ein allgemeines aufgeschäft.

Sumboldt-Zweig: L. W. D. Dewar

Dr. JAMES C. KING,

hat zur Ausübung feiner Profession in humboldt feine Office eingerichtet. Diefelbe befindet fich über Stotes Sattler-Beidaft.

Dr. J. C. Barry, in.d. Argt und Chirurg humboldt . Sast.

(Rächtliche Telephon = Berbindung mit Winbfor Sotel.)

Dr. Ron G. Wilson Interinary Surgeon (Tierargt) Office:

Rächfte Thre von Echaffers Mengerladen humboldt . Sast.

A. D. Mac Intosh, M. A., L. L. B.

Rechtanwalt, Movofat und öffentlicher Motar.

Gelb zu verleihen zu ben niebrigften Raten. .

Difice über Stofe's Cattlergeid,aft. Sumboldt, Enst.

J. M. CRERAR, Advotat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Rotar, 2c. Anwulf der Union Bunk of Cunndo Burgerpapiere ausgestellt. Gelb auf hppotheten ju verleihen unter leichten Bedingungen Bumboldt, Sast.

The Central

Creamery Co., Ltd. ... 30g 46...

Bumboldt, Sast.

Fabrifanten bon

erftflaffiger Butter Senden Sie Ihren Rabm gu uns, wir bezahlen bie bochften Breife für Butterfett, Binter wie Commer.

Schreiben Sie an une um Unsfunft. O. 23. Anbreafon, Manager.

Geld zu verleiben.

für langen ober turgen Termin, ju ben niedrigsteft ginfen. Brompte Ausfahrung.

HOTEL MUENSTER

John Weber, Reifende finden befte Accomo

dation bei civilen Preifen.

THE HUMBOLDT HOTEL.

Buvortommende Bedienung. Echte unt gute Getrante an ber Bar. Moderne Bimmer. Reinliche Betten. Borgigliche und reichliche. Dahlzeiten. Archie Dower, Eigentumer

King George Hotel

8. 21. Green, Eigentümer. Musgezeichnete Bewirtung

und allerlei Betrante. Chone gimme WATSON, Sask.

VICTORIA HOTEL REGINA, SASK.

Befaunt als die heimat der Deutschen von Sa van und bes Nordwesten. orpügliche Mahlgeiten, reine helle Fimmer. Bab mer, mäßige Breife die besten Getränke aller **Regelbahn & Villiardhalle**.

Dana Hotel

Bute Mahlzeiten. Reinliche Betten. Brompte Bedienung. Mäßig im Breife. J. E. McNEILL, Gigentümer.

Albert Breher,

Inhaber eines erftflaffigen Reftaurante, ift ftets beftrebt, all feinen Besuchern mit vorzüglichen, reichlichen Mahlzeiten aufzuwarten, und bittet baher um freundlichen Bufpruch.

Frifches, nengebadenes Brot eine Epezialität. Mainftrage, füblich vom Bahngeleife. Bumboldt, Sast.

"Eagle Restaurant" Mene Misbel

Wenn Sie nach humbolbt fommen, vergeffen Sie nicht auf bie guten Mahlzeiten in meinem Lotal. Früchte, Cigarren, Tabat und Gartengewächse sters vorrätig. B. 3. Schmitt.

Schuh- und Sattlergeschäft. 3d habe hier in Dana ein Schuhnacher= und Cattler-Beichaft eröffnet Reparatur von Pferde - Gefchirren und

Schuhen eine Spezialität John Drogbegfi.

The Rink-Toma Baumaterialien Land Co.

Wir faufen und verkaufen Farm-Land und tauschen Farm = Land — gegen Stadt = Gigentum. — Jeder Deutsche soll sich wenden an

Rink-Toma Land Co. REGINA - - SASK.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

2785 - 87 Upon Etr
\$t. Couls, Mo.
Stuckstede & Bro.
Rirágengloden
Glodenipiele u. Gefaure

befter Qualitat. Rupfer und gin BRUNO

Lumber & Implement Company Sandler in allen Arten von

Baumateria Agenten für die

McCormid Mafdiner, Charples Separatoren. Geld gu verleihen. Bürgerpapiere ausgeftellt. : :

FISCHER BROS. LIVERY AND FEED STABLE.

Banbler in Farm = Majdinerie. John Deere Pflüge. Bon Brunt Drille. Rem Deal und Molines Bagen. Brodville Buggies. Froft & Bood Selbstbinder, Mowers und Rechen. Goob Lud Futter-Schrotmühlen. Fofter Bugmühlen. - Magret Cream Separators. -

John Deere Selbftbinber

Singer Mahmafchinen gu bertaufen

Engelfelb- Barbmare Store -

hermann Rordid, Eigentümer Hermann Nordid, Eigemümer
Ich bin als alleiniger Bertäuser und Rolettor für die Singer Abhmaschinen für Engeließe. E. Gwegor und Mönnter ernannt
worden und bin daher in der Lage Ihren
die alleebeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigem Breise für baar
oder auf längere Zeit ohne Jinsen an der aufen. Kommen Sie und besichtigen See
dieselben in meinem Store, oder besier,
ach habe serner Chatham Rächenschräne und die berühmten Victor Eprechmaschinen
für baar oder auf längerer Zeit werten
ist warden, die gegend die Verner Betten, Matrasen, die geizeund Rochelen,
Betten, Matrasen, darbe, Kumpen, Hohzen,
Kaper gulehr billigem Breise.
Berüchern Sie Ihre Gebäute bei mir.
Beriedenn Sie Are Gebäute bei mir.
Burtiedenheit garantiert ober Gelb zur
für baar der Angal neuer Abhmischaractors
auf Lager zu sehr billigem Breise.
Berüchern Sie Ihre Gebäute bei mir.
Burtiedenheit garantiert ober Gelb zur
für baare Einfaufe.

Bermann Rorbid. Engelfeld, Cast.

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Gifenwaren Koisöfen, Ranges u. Furnaces De Loval Rahm Separatoren Elbredge B Rähmaschinen Bindmühlen, Futtermühlen Gasolin Motoren u. Dreschaus-

rüstungen. Ber haben eine wohlansgerupete Riempne-rei. Agenten ber berühmten Maffen harris-Mafchinerie. Befucht uns.

RITZ & YOERGER ... HUMBOLDT - SASK.

HUMBOLDT Fleisch ergeschäft

Stets frifche felbstgemachte Burft an Sand Fettes Bieb ju Tagespreisen gekauft John Schaeffer

nach neuen Muftern und nach der neuesten Mode

Ein großer Borrat von Tepvichen jeder Art ift immer an Sand.

GEO. RITZ HUMBOLDT. SASKATCHEWAN

KLASEN BROS.

. Sandler in allen Sorten von

Maenten für Deering Selbstbinder, Mahmaschinen, Deurechen und Bagen

Beld zu verleiben auf verbefferte Farmen. DANA, SASK.

Ugenten für den St. Peters Boten.

Beifender Agent: Unton Badl. Localagenten :

P. Rudolph, humboldt. P. Ilbephone, Julda u. Willmont P. Matthias, Leofeld.

P. Benebift, Boodoo, St.2Meinrad und St. Benedift.

P. Chrhioftomus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.

P. Bernard, Matfon, Engelfeld. und St. Osmald. P. Bonifag, Dead Moofe Cate,

Pilger und Carmel. P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud. Bhilipp Soffmann, Unnaheim. Geo. S. Gerwing, Ceonore Cafe.

Seraphim Schonader, Coblens, und Umgebung.

Mich. Schur, Coronation, Alta. Joj. Ottenbreit, Odessa, Sask. Joj. Zelinski, Regina, Sask. Joj. Berges, Waterloo, Ont. B. Beingesuer, Formosa, Ontario. David Fortney, Mildmay, Ont. Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.

Verlangt, daß Lefer, welche ihren Bohnich ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergeffen, eben ihrern neuen auch ihre alte Poftoffice anzugeben, bamit wir die Zeiting nach der neuen Bost-office senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen

Der "St. Beters Bote" nur einen Dollar ver

alle Bermandten und Gr gewöhnlich dem Familiengi ogen wurden, zu Weihna Beinheim kommen sollten der Hofrath hatte aus Lieb Schwester ausnahmsweise-benfalls an der gemeinsa Es brachte manche wi

deberraschungen, dieses E seit, aber auch ein ganz um und keineswegs angenehr sinde für Guntram. Eine mteit, die von Berlin fo hm Freude — es war ein hes eine hübsche Stickerei Monogramm, von Rojen un meinnicht einfaßt, enthielt ichenk war von Elja — ein gendes Schreiben von Fra Elbing mit Grüßen von i ann bon Serrn b und dessen Frau wurde gegengenommen und jourgraphischer Gegengruß abge Mestieri sandte von Min Seatuette, die Guntram in Statuette, die Guntram in tentracht föstlich zur D

Dann aber überreichte be Guntram einen Brief, desi marke ichon seine Aufmerfi Der Brief fam Amerika.

Guntram war froh, daß etwas davon gemerkt hatte barg das Schreiben in sein sche. Er zweiselte nicht, von ide. Er zweiselte nicht, vo sein könnte, obwohl die Ab verstellter Schrift geschriel Er war aber feit entichlosser erst nach den Feiertagen zi und zu lesen, um, wie er sich sagte — dieselben nicht sich wenn man ihm etwas ann auch seinen Lieben zu verd Wie hatten sich die Zeiter ändert? Und seine Gemü

fung! Er tannte jest Rüdfid fing und die Seinen in Bezi Lori! War dieses Götsenbil Gerzens schon gestürzt oder Sturze nabe? Bielleicht! Leicht wußte aber Guntram "Nicht nur ein Efel," fagt

"Ardf nir ein Get, jugu falscher Beurtheiler der me Empfindungen, "hat seine Y auch das seltsamste und ve Ding, das wir im Leibe habe Phlilisterhaft ausgedrückt

te, worauf ein Chor, von An Mädchen das liebliche: "Stil heilige Nacht!" fang. heilige Kacht!" fang. İprach dann einige freundlic worauf die Weihnachtsspen

Aber auch fämmtliche Ark Fabrik wurden am heiligen 2

Die Auswahl und Jusa lung der Chrisgeschenke füt-jeiner Mutter Gäste konnte überlassen, aber für sie un muste er jorgen — ohne daß davon musten; sie jollken überrascht werden. Tamit es keinen Gästen ni ver, der Jahreszeit entip Unterhaltung sehle, ließ Gin nen großen Teich, den er hatte; zum Schlittichuhlauser ten.

Tieser Teich war etwa eine tunde von Weinheim entfer eits des Waldberges, der sie m Herrenhause erhob und ekannt ist von Loris Zeiten l rauchte aber nicht über den

hen, um zum Teich, sond nfuhr denselben auf ebener Der Ausdruck Geidenberger ben einem Sügel, auf deisen the Ruine sich befand, welche einen ehemaligen Gösenal Eine andere Urfunde darül die Volkstradition, gab es jed So ichön und spiegelglatt war der Teich ichon seit vieler nicht, daher zum Schlittschuh ladend genug.

ladend genug.

Unter allen Weihnachtsüungen war aber die größte dweiche Frizzi zu theil wurde. Als die Schlitten angefalmen, entstieg dem ersten der "Onkel Kasimir" mit Johann zweiten Dr. Stüder sannt Fräulein Hermine, dem dritt Kanensburg mit Malvine dem Kutscher saß Baron und im vierten besanden Oberst und — Otto. Frizzi ne Anzeige dieses, sie so übereuenden Besuches erhalten her denselben nicht erwarte hatte Otto aber doch Urlaub und die immerhin beschwerlindt gescheut, seine Verlobte grüßen und zwar als — unann.

Das war ber Gipfelpunkt

nger Rahmaichinen zu verlaufen

- Engelfelb- Sarbware Store hermann Rordid, Gigentumer

hermann Rorbid. Engelfeld, Gast.

ifenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Gisenwaren Kotsöfen, Ranges u. Furnaces. De Laval Rahm Separatoren Eldredge B Rähmaschinen Windmühlen, Futtermühlen Sasolin Motoren u. Dreschaus:

er haben eine wohlausgerüptete Klempne-i. Ugenten der berühmten Massey harris-taschinerte. Besucht uns.

RITZ & YOERGER ... HUMBOLDT - SASK ...

HUMBOLDT Fleisch ergeschäft

Stets frifche felbstgemachte Burft an Sand Fettes Bieh ju Tagespreisen gekauft John Schaeffer

......

Meue Möbel nach neuen Muftern und nach

der neueften Mode

Ein großer Borrat von Tepvichen jeder Art ift immer an hand. GEO. RITZ.

KLASEN BROS.

Baumaterialien

Deering Gelbftbinber, Dahmafdinen, Beu-

Belb zu verleiben auf verbefferte Farmen.

DANA, SASK. Ugenten für den St. Peters

Reifender Algent:

Unton Badl. Localagenten :

P. Rubelph, humboldt.
P. Ilbephons, fulda u. Willmont.
P. Matthias, Ecofeld.

P. Benedift, Boodoo, St.Meinrad

und St. Benedift. P. Chrysoftomus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.

P. Bernard, Watfon, Engelfeld. und St. Oswald.

P. Bonifag, Dead Moofe Late, Pilger und Carmel.

P. Reo, St. Gregor u. St. Bertrud. Philipp Soffmann, Unnaheim. Wes. S. Gerwing, Leonore Lafe.

Seraphim Schönader, Coblens, und Umgebung.

und Umgebung.
Mich. Schur, Coronation, Alta.
Fol. Ottenbreit, Odessa, Sask.
Fol. Feinski, Regina, Sask.
Fol. Berges, Waterloo, Out.
B. Beingesner, Formosa, Ontario.
David Fortney, Mildmay, Ont.
Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.

Verlangt, daß Lefer, welche ihren Bohnit ändern, uns fofort benachrichtigen und nicht vergeffen, neben ihrern neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeiting nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach ber alten Poftoffice einftellen

Der "St. Peters Bote" nur einen Dollar ver Jahr;

gen wurden, zu Weihnachten nach gen wurden, zu Weihnachten nach winheim fommen sollten und selbst er Sofrath hatte aus Liebe gu feiner dwester ausnahmsweise zugesagt, benfalls an der gemeinsamen Feier

deberrathungen, diese Weithnachtsjest, aber auch ein ganz unerwartetes und feineswegs angenehmes Ange-sinde für Guntram. Eine Aufmerf-jamkeit, die von Berlin fam, machte ihm Freude — es war ein Paket, wel-fies eine hübliche Stiderei mit seinem Ropagraphyn pan Paken und Negaisichenk war von Elja — ein dabei liegendes Schreiben von Frau Mayer-Elbing mit Grußen von ihrem Ge-mahl, dann von Herrn v. Schleinit

mad, dann von Herrn d. Schlening und dessen Frau wurde dantbar ent-gegengenommen und sosort ein tele-graphischer Gegengruß abgeschickt. Westieri sandte von Wünchen eine Statuette, die Guntram in Studen-tentracht föstlich zur Darstellung

Dann aber überreichte der Poftbote Guntram einen Brief, deifen Boit-marte ichon feine Aufmerkjamkeit er-Der Brief fam - aus

stimas davon gemerkt hatte und ver-barg das Schreiben in seiner Rocka-sche Er zweiselte nicht, von wem es sein könnte, obwohl die Adresse mit verstellter Schrift geschrieben war. Er war aber seit entschlossen, dasselbe erft nach den Feiertagen zu öffnen und zu lesen, um, wie er sich im stillen sagte — dieselben nicht sich selbst und,

lagte — dieselben nicht iich selbst und, wenn man ihm etwas anmertte, sie auch seinen Lieben zu verderben. Wie hatten sich die Zeiten doch geändert? Und seine Gemüthsversafsing! Er kannte jett Rücklichten gegen sich und die Seinen in Bezug auf —
Vori! War dieses Gögenbild seines Herzens schon gestürzt oder doch dem Sturze nahe? Bielseicht! — Rielseicht wußte aber Guntram selbst noch nicht, wie es um ihn in dieser Kinstidt icht, wie es um ihn in dieser Sinsicht

stehe.
"Richt nur ein Efel," sagte ein pro-falscher Beurtheiler der menschlichen Empfindungen, "hat seine Mucen— auch das seltsamste und vertrakteste Ding, das wir im Leibe haben — das

Phlilisterhaft ausgedrückt aber phi-

Genug — der Brief aus Amerika dwurde ungelesen in einer Lade von Guntrams Schreibtisch versperrt. Er hatte wirklich auch keine Zeit, sich jest mit einer solchen Angelegen-heit zu hefassen.

heit zu befassen. Die Arbeiterkinder erhielten einen Ehristbaum mit vielen passenden Geschenken umd die Eltern wurden zur Feier in der großen Halle eingeladen, wo ein frischer und von Gesundheit sitrogender Buh. das Gegenstick zu den oft erscheinenden rhachtischen Arbeiterkindern, ein Gedicht deklamierte, worauf ein Chor, don Anaben und Mädchen das liebliche: "Stille Nacht, heilige Nacht!" sang. Guntram sprach von Anaben und beilge Nacht!" sang. Guntram sprach dann einige freundliche Worte, worauf die Weihnachtsspenden vertheilt vurden.

Aber auch sämmtliche Arbeiter der Fabrik wurden am heiligen Abend be-

wirthet.

Die Auswahl und Zusammenitel-Tung der Christgeschenke für seine und seiner Mutter Gäte konnte er dieser sieherlassen, aber sür sie und Frizzi mutte er sorgen — ohne daß sie etwas dand. Tas Mädchen, losgeschist von der Keihe, von der Gewalt der Treb-tung nun entglitt ihm Malvinens dand. Tas Mädchen, losgeschist von der Keihe, von der Gewalt der Treb-tung auch er seiner von der Gewalt der Treb-von ersoft und ohne Salt. ist Dig pieil-

seits des Waldberges, der sich hinter dem Herrenhause erhob und uns ichon hekannt ist von Poris Zeiten her. Wan hem er sie in seinen Arm nahm. Sie dem Leich, jondern man ümfuhr denselben auf ebener Straße. Der Ausdruck Geidenbergerteich tam den einem Highel, auf deisen Sitze ein kanne sinem Highel, auf die Michael von der Ausdruck der Ausdru

nicht, daher zum Schlittschuhtang ein-

nicht, daher zum Schlittschuhtanz ein-ladend genug.

Unter allen Weihnachtsüberrasch-ungen war aber die größte diejenige, welche Frizzi zu theil wurde.
Als die Schlitten angesahren fa-men, entstieg dem ersten der Horten. "Onfel Kazimir" mit Iohanna, dem zweiten Dr. Stüber sammt Frau und Fräulein Hermine, dem dritten Frau v. Ravensburg mit Malvine; neben dem Kutcher saß Baron Szöreghv und im vierten besanden sich der Oberk und — Otto. Frizzi hatte kei-ne Anzeige dieses, sie io überaus er-freuenden Besuches erhalten und da-her denselben nicht erwartet. Pun hatte Otto aber doch Urlaub erbeten und die immerhin beschwerliche Keile nicht gescheut, seine Berlobte zu be-gerisjen und zwar als — Haupt-wann.

Das war der Schlessungst der ge-karisjen und zwar als — Haupt-wann.

Das war ber Gipfelpuntt ber ge-

god, erröthenden Mädchens - en Blud, das ihr jedermann vom Her

Herrn Sauptmanns und fast hätte su Malvinens pergessen, zu der sie nur doch hineilte, um sie zu umarmen Szöreghn stand dabei und betrachtete ie sonit ihrer Freundin ins Thr geraunt hätte. Vald aber bemertte sie daß der Ungar Malvinen auf Schritt und Tritt solgte und dies berührte su unangenehm. Und da Malvine in ihrer seinen und jeden Affront vermeisbenden Beite der immen Menten währen ließ, ohne ihn jedoch auch nut im mindesten zu ermuntern, so wußt Frizzi wirklich nicht, wie sie daran war. Wäre ihr Berlobter nicht dage weien, so daß sie nur schwer Gelegen heit fand, sich von ihm zu entfernen, fie hätte sich mit Malvine "auseinan

sich zwischen dem Ungar und Malvine etwas "anspinne" und doch that es ihr ichon um Guntram leid; denn die Hoffnung, daß er Malvine endlich fein Serz zuwenden werde, hatte sie bisher nicht verlassen. Auch ihrer Mutter fiel die große Ausmerksamkeit auf, welche Söregby Malvinen widmete welche Szoreghy Malvinen widmete und dies erfüllte sie ebenso wie Frizzi mit Wissbehagen. Was aber ließ sich dagegen thun? Besonders, da Frand. Kadensburg die — schon ziemtlich unwerhüllte — Bewerbung des Ungars um Malvinens Gunst nicht ungern zu sehen schien. Indes nahm das Hamiltenselt seinen Fortgang und zwar zu allseitiger Befriedigung. Nachmittags sand die Kartie aum

Nachmittags fand die Bartie jun Beidenbergerteiche statt. Während Guntram seinen Schwager, Dr. Stüber, der eine Fußtom machen wollte, über den Berg hinüber fragleitete, suhren die übrigen Mitglie ber der Gesellschaft mit Ausnahmt der Frau v. Reden, die zugleich mit ihrem Bruder zu Hause blieb, in Schitten zum Teiche hinaus.

Tohanna, Frau v. Navensburg, Direktor Morgenbesser, welcher mit Frau und Tochter ebenfalls geladen war, bildeten das Publikum, dem sich jedoch noch einige Holgauern und mehrere Kinder zugesellten.
Die Schlittschuben verzanigten

sich zuerst einzeln oder zu zweien; spöter formierten sie sich zu einem Schlittschuhtanz, zu dem Dr. Stübet

Schlittschuhtang, zu dem Dr. Stüber und Guntram noch zurecht kamen.
Eine der Tangfiguren bestand auf zwei Reihen, deren eine Guntram, hermine, Otto und Frizzi, derer zweite Dr. Stüber, Helene, Szöreghy und Malvine bildeten, so daß Guntram den ersten, Malvine den letzten Platz der Dopbelreihe einnahmen, daher bei gewissen Bendungen sich begegneten. Der Ungar sichter Walvine an der Hand, wobei er es nicht unterließ, ihre graziöse Bewegung und Leichtigteit im Tanze zu preisen. In Wahrsbeit war er aber einer det In Wahrheit war er aber einer der leften Schlittschuhtänzer, daher die Malvinen zugerufenen Lobesworte ihm selbst gelten konnten — nur war er ein wenig gar zu ungestilm und beinahe tollfühn in funstreichen Kur-ven, so daß er mehrmals die ganze

avoit vilgieri, die sollten sa aus scheine von der Renda der Tro-Derrassen Gästen nicht an ei-der, der Jahreszeit entsprechenden Anterhaltung sehse, ließ Guntram ei-den großen Teich, den er gepachter hatte, zum Schlittschuhlausen herrich-latte, zum Schlittschuhlausen herrichtelbarer Rabe, die Sand feiner Bart. Tieser Teich war etwa eine Biertel-unde von Weinbeim entserist; junt wo Malvine einen Augenblick wie un-eits des Waldberges, der sich hinter beweglich lag. Er beugte sich auf sie

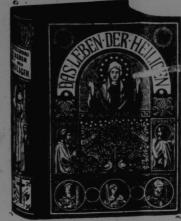
sinen ehemaligen Gögenaltar hielt. Eine andere Urfunde darüber, als die Volkstradition, gab es jedoch nicht. So schöh und spiegelglatt gefroren war der Teich schon seit vielen Jahren

Nach einer Beile ichlug Malvine

(Fortsetzung folgt.)

Prachtvolle fathol. Hausbücher

welche in jede katholische Wohnung gehören.



Cimband ju Bitfchnau, Ceben b. Beiligen

Das Leben d. Heiligen Gottes Buellen bear-

Otto Bitichnau, O. S. B. Mit einem Borwort Gr. Gnaben bes Dochmurbigften herrn Grang Rubigier, Bifchofe von Ling und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigften Rirchen-

Große illuftrierte Ausgabe. Mit A Farbenbrudbilbern, farbigem Titel, Familien-Regifter und 330 Solgichnitten. 1016 Seiten, Format 81 bei 12 3oll. 25. Auflage. Gebunden: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirfungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotfcmitt. Breis (Exprefifoften extra) \$3.30

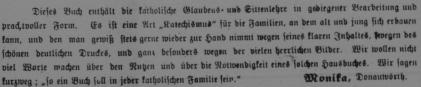
Bifchof Rubigier ichreibt biefer Legende folgende gute Eigenschaften ju : "Gie ift nach ben verläß. lichften Quellen bearbeitet, berichtet somit Bahres. Dur Auferbantiches, ber Faffungefraft aller Defer Ungemeffenes ift aufgenommen, in jeber Legende ift bas Charafteriftifche bervorgehoben, Die Sprache ift rein und ebel, auch fur gewöhnliches Boll verftandlich." Bir ichliegen und biefem Urteil voll und gang an.

Theol. praftifche Quartalfdrift. Ling.

Die Glaubens= und Sittenlehre der

fatholifchen Rirche in ausführlichem Unterichte bargeftellt und mit Schrifte und Baterftellen, fowie mit Bieichniffen und Beifpielen beiegt und erlautert. Gin hand und hausbuch für Ratecheten und driftliche Familien. Bon Dr. Sermann Rolfus, Bfarrer und F. 3. Brandle, Retior. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwurdigften Rirchenfürften. Dit Farbenbrud. Titel, gamitien- Regifter, zwei Farbenbrudbilbern, acht Ginichaltbilbern und 480 holgichnitten reich illuftriert. 1068 Geiten. Chartformat 81 bei 12 Boll

Gebunden: Ruden fdmarg Leber, Deden Leinwand, neue wirfungevolle Relief: und Goldpreffung. Rotichnitt. Breis (Expreffosten egtra) \$3.50





Monifa, Donauworth. Ginband ju Rolfus, Glaubens, u. Sittenfebre



Si iband ju Bufinger, Ceben Jefu.

Das Leben unseres I. Herrn u. Hei= landes Jesus Christus und seiner jungfräuli. den Mutter Maria, aum Unterricht und aur Erkan.

ung für alle fatholifchen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geifte bes ehrm. Baters Martin von Codem, bargeftellt von L. G. Bufinger, Regens. Mit einer Ginleitung von Gr. Gnaben, Dr. Rarl Greith, Bifdof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von fiebenundzwanzig hochwürdigften Rirchenfurften. Dit Chromotitel, 16 nenen gangfeitigen Bluftrationen, worunter 8 fünftlerifd ausgeführte Chromolithographien und 575 Tegtilluftrationen. 1040 Seiten. Quartformat 81 bei 12 Boll,

Bebunben: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirlungsvolle Relief: und Goldpreffung. Rotichnitt, Breis (Expregfoften ertra) Es frent mich aussprechen gu tonnen, bag biefe Arbeit aus bem Beifte bes lebenbigften Glaubens

und tieffter Frommigfeit hervorgegangen ift. Gie belehrt mit lichtvoller Klarheit und fpricht gum herzenmit Imnigfeit und Barme. Dabei ift bie fprachliche Form febr ebel und bem erhabenen Gegenstanbe angemeffen, .. Hus biefen Grunden erachte ich bas Werf aller Empfehlung wurdig und geeignet bem driftlichen Botte eine ftarte Schutwehr gegen Die ben Glauben und Die frommen Gitten gerftorenten Seinrich Forfter, Fürstbifchof von Brestau. Elemente ber Begenwart gu fein.

mit einer Schilberung ber vorzüglichften Ona.

benorie und Berehrer Mariens. Bon Bater Beat Robner, O. S. B., Bfarrer. Mit einem Borwort bes Bedmurbigften Furftbiichors von Salzburg und mit Approbationen und Emptehlungen von breinnbbreifig hochwurdigften Rirchenfurften. Reneste Ausgabe mit feinen Drigmal- Chromo-

einem gelehrten und feeleneifrigen Ordenspriefter in ichlichter, vollstumlicher Gprache gefchrieben, fo Salzburg mit Barme bevorwortet und von ben bervorragenbften Dittgliebern ber biterreichifchen, bentichen und ichweigerifden Gvifopate approbiege und empfohlen, bebaif bas Wert unferer Empfehlung nicht mehr; es wird ficher feinen Weg machen und beim deiftlichen Bolle viel Gegen fiften

Etimmen aus Maria Laach.



Einband ju Hobner, Maria u. Joieph

Der "St. Peters Bote" hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs Wiederverkäufer erhalten Rabatt! prompteste aussühren.

Man sende alle Bestellungen an

"St. Peters Bote" Muenster, Sask.

211les nur für bar.

Schleuder 2lusverkauf.

Blos für 20 Tage beginnend mit dem 16. November.

Die Sabrikanten wollen ihr Geld, und sie wollen es unvezüglich, dies ist der Grund warum S. Spangler's Vorrat nun zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Mleider, Stiefel und Schuhe und Ausstaffierungen.

Keine Waren werden referviert, alles geht.

Schauen Sie auf die große rote front.

Frei

Ein \$125.00 Racoon Pelzrock, erster Preis,

Warten Sie nicht. Seil en Sie zugegen, wenn die Turen fich öffnen am 16. Nov. um 9 Uhr.

Rebuftion an Sanbidnben Schlenberpreife für Sanbidube. \$1.75 regelm. Breie, jest \$1.40 \$3.00 regelm. Preid, jest \$2.40

Dreft- und Arbeitebandichnhe für Danner. Donnerstag, ben 16. 27op., \$4.50 mit Belg eingelegtef Danbidu be jept \$3.95. mird ein großer Stein hinter 2.30 Panbidinbe unferm Schaufenfter aufgeftellt merben, der am Schluft des Unsverfaufes gewogen mer-30 wollene Pandidinbe

Frei

Größe nach Bestellung gemacht. Der beste Unzug im Caden, zweiter Preis. für jeden Dollars Mert gefaufte Maren erhalten Sie ein Recht gu raten, wie ichwer ber Stein binter unferem Schaufenffer ift. IDer bas Bemicht am naditen errat, geminnt

Scheint dies nicht perfpredend fur Sie gu fein ? Der. uchen Sie es einmal; das Blud mag Sie begunftigen.

und Belgröden.

Preis \$24 jest -

2.00 Jaden, zu

Frei



Stiefel u. Soube \$4.95 tauft ein Baar, mert = \$6.00 \$3.95 tauft ein Paar, mert = \$5.00

Feine Dreß-Schuhe für Damen. \$5.00 jest für \$3.95 — \$4.00 jest für 3.15. "Goden": Stiefel.



Der ganze \$18,000 Vorrat steht nun dem geldiparenden Publikum zur Verfügung. Preife und Koften werden gegen die vier himmelsgegenden verftreut. Beinfleider. / Reduftion an Uebeziehern Dreß-Bemben.

ben erften Preis, und der zweit-

nachfte erhalt ben gmeiten Preis.

	Die Min	nucin	pelt	
	n-Acrtar			
हम १०१क	nichrigi	en P	prene	a mai
Brende	begriffer	1. 2	Boufit	dund
a weeds	Ministr.			
Megel.	Breis			
630,00	Anguge	331		\$24.
25.		*		19.
20.		,		14.
is	. 16			12.
15.		*		9.
,12.				4-
*10.50.	*	*		5.95.
12.50.	Bione !	Scrip	e sar	9.90.
12.	tin Kr			7.25.
25 M	ngings fir	1 200	innet	, were
pon \$1	bis \$25	blos		\$18.
kare	en Sie f	Land	nn	apper

	Dan					=	mro	tcré.		
3	MIC.						Mary 40			
s.00 midien	form	921	\$8.95		\$2.00	irpt	tim	*		\$1.50
3.00			2.00		5.00		*	*	*	2.50
1.80314			1.75		4.00		*			3.50
000.			1.25		3.00			*		4.50

		1								5
1.00	Tes			.80	\$7.50	geben	ices	311		\$6.00
1.25	*			1.00	6.00					4.50
1.30				1.20	5.00					3.75
1.75				1.85	4.00					3.00
2.00				1.30	3.50					2.50
	~				2.00					1.65
	licher	hoi	CN.		1.50	*	*	*		1.15
1.00 1	den p			tic rei		RI	awa	tter	1.	
े के का	re moller	10 21	offer	. recel.	\$1.50	RII	*	*	*	\$1.15
	25618. 1				1.00	7,71		*	*	.80
		Ba			.75	7,11	*	*	*	.55
	141.	4.0			Bangi	nine an	n Übe	Thle	ibici	gu .45
	Winner	rtap	pen.			llc	crie	hut	IC.	
\$2.25	mirjien .	tout	FI	\$1.78			1			
2.00	*	*	*	1.30	\$1.50	deper	ich	WH.	*	\$1.30
1.75				1.35	2.25		-		*	1.95
1.50	*	*		1.15	2.50				*	2.20
1.25				1.00	3.00		*			2.60
Sm	caters						11:	ntri	fire	art

	2,00	*-	*	*		1.00	
	1.50		*	**		1.15	*
		SI	awa	ttcı	I.		*
	\$1.50	gu		*	*	\$1.15	3
	1.00	7,71		*	*	.80	
	.75	711	-		*	.55	3
	Barga		n übe berje			ди .45	***
	\$1.50	geber	ich	gn.		\$1.30	
31: 51	2.25				*	1.95	
5	2.50				*	2.20	
0	3.00		*	*		2.60	
			**		-		

		• 2.4	10	8.5
	Unicri	leider.		
\$1.00	mollener	Anzug	FI	.80
1.50		,	**	1.20
2.00			*	1.70



Gummijonbe. \$1.00 geben gu . .

1.50

Kommen Sie bald und iparen Sie Geld; beieben Die fich unfere Bardains fie find es mert.

Schauen Sie auf die große rote Front!

Machen Sie ichnell und zwar jest. \$5.Wert bier gekauft bedeutet \$10 anders mo ausgegeben.

Humboldt, Sask. F. SPANGLER,

Man adreffiere alle Briefe u

ST. PETERS BOT luenster, Sask., Ca

Ans Canada.

In Gastatcheman gibt e fabr 12,000 in ben Regierur giftern eingetragene Bferd Rinderbrandmarten. Die R tion, die feither in Medici Alta, für Sastatchewan un ta gemeinsam gemacht wurd Office bes "Recorber of B porgenommen werden. 31 1910 murben 685 Pferbe= 1 Rinder-Brandmarten für chewan Farmer eingetragen Gintragung einer Brandma ftet \$1.00. Wer nicht reg Brandmerkmale anwendet feinen "Brand" fremdem B preßt, ober ein Brandmerki rgendwelchen Tieren zerftör sich einer Geldbuße von \$20 dig. Wo immer ein Stück 2 findet, das mit einem pon gierung registrierten Brandn sehen ist, so gilt das Mal als facie-Beweis für den Eiger

Die Regierung ift ber daß etwa 18 Prozent des Ge in Sastatcheman bis zum & ungedroschen bleiben wird. Ercurfion Ticket" nach Sa wan kamen, können, falls an das Landwirtschaftsmini in Regina ober an den Gife agenten wenden, Berlänger halten bis zum 15. Dezemb

In ber Beigan Indianer-8 emige Meilen bon Bincher besiten die Indiauer einen bespeicher mit 30,000 Bufhe raum. 20,000 Bufhel von nern gezogenes Getreide reits abgeliefert. Gin allein erntete 1600 Bufhel und 1500 Bushel Hafer. T aner bortfelbft befigen 12 binder, 30 Pflüge, 30 Egg Drillmaschinen, 42 Bager Dreschmaschinenausrüftung Maschine auch zum Damp Acter unter Kultur, und f 1200 Acter mit Winterwei reinraffige Bullen.

Unterm 20. Nov. wird at wa berichtet: Endlich ist i vierzig Jahre währende Gr geschlichtet, Manitoba to feinem Rechte, feine Unfpri anerkannt und es wird ben zen Saskatchewan und gleichgeftellt. Die Grengen erweitert nach Norden bis fons Bay, fo wie fie von frid Laurier vorgeschlagen der Manitoba Legislatur a men worden waren. Die schädigung für die Ländere andere finanzielle Angeleg werden auch auf einer & erledigt werden, die Gleic mit den Provingen Gasti und Alberta bedeutet. T grenze Manitobas wird t kakchewan gebildet, die No durch den 60. Grad nördlich die Oftgrenze bleibt, wird der gegenwärtigen Nordo in nordöftl. Richtung verlä jum 89. Breitegrad. Bor und Port Churchill werder innerhalb der Proving liegen. Die Provingwirdst